



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1926**

536 (19.11.1926) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-225774](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-225774)



dem Wege zur Befriedung; sie ist eines der schmerzhaftesten Kapitel in der Leidensgeschichte der Pfalz.

Die weit über den Rahmen des Rheinlandabkommens hinaus erweiterte, nahezu schrankenlose Zuständigkeit des französischen Militärgerichts bezieht heute noch wie vor Vercano, trotz der Befugnisse einer Reform der Militärjustiz, die sie gehandhabt wird, welchen Zwecken sie auch heute noch dient, das zeigt die Behandlung des Falles Rouzier, worüber noch vor der Verhandlung selbst zu reden sein wird.

Gemeinen an den Fragen der großen Politik mögen das Kleinigkeiten sein; in ihrer Wirkung sind sie aber umso größer. Sie wirken in ihrer Häufung wie Kaderfische und erzeugen das Gefühl völliger Rechtlosigkeit, ein Gefühl, das nur derjenige ganz zu verstehen vermag, der es selbst erduldet, und das die Inversität auf einen Erfolg der Thoiry-Politik am stärksten lähmt.

**Beschlüsse des Reichsrats**

Der Reichsrat genehmigte am Donnerstag die neuen Handelsabkommen mit Finnland, Lettland und der Schweiz, das vorläufige Handelsabkommen mit Frankreich, die Vereinbarung zwischen Deutschland u. Frankreich über den Waren-

In dem Gesetz über Arbeitslosenversicherung haben sich die Reichsratsausschüsse grundsätzlich damit einverstanden erklärt, daß die bisherige Arbeitslosenunterstützung ersetzt wird durch eine gesetzlich festgelegte Arbeitslosenversicherung nach dem Muster der übrigen sozialen Versicherungsarten, wobei die Krankenkassen Träger der Versicherung sein sollen.

Der Antrag der Regierung auf Streichung der Zuschußbeschlüsse bezuglich der Kurzarbeiterfürsorge wurde mit großer Mehrheit angenommen. Dagegen wurde der Antrag der Regierung bezüglich der Kostenregelung einstimmig bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

**Kein Verkauf des Hotels „Kaiserhof“**

Berlin, 19. Nov. (Von unserem Berliner Büro.) In parlamentarischen Kreisen scheint die Stimmung gegen den Verkauf des Hotels Kaiserhof zu wachsen. Jedenfalls ist die Annahme der Vorlage zweifelhaft, da neben Zentrum und Sozialdemokraten neuerdings auch ein großer Teil der Deutschnationalen Bedenken begt.

\* Die Deutschen und die Volkstingwahlen. Der Wahlverein für Schleswig hat für die Volkstingwahlen eine Kandidatenliste aufgestellt, an deren Spitze der bisherige deutsche Abgeordnete Pastor Schmidt-Dobder steht.

\* Abschluß der britischen Reichskonferenz. Nachdem die Arbeiten der Reichskonferenz soweit gediehen sind, daß voraussichtlich noch in dieser Woche alle Ausschüsse ihren Bericht vorlegen können, soll am 23. November die Schlußtagung der Konferenz stattfinden.

**Neue Wendung im Kohlenstreik**  
Völlig ungeklärte Lage

London, 19. Nov. (Von unserem Londoner Vertreter.) Das noch vor zwei Tagen als ganz undenkbar galt, ist geschehen: die Abstimmung unter den streikenden Bergleuten hat eine Mehrheit für die Ablehnung des Regierungskompromisses ergeben. Die heute zusammengetretene Delegiertenkonferenz wird also der Regierung die Zurückweisung durch die Arbeiter mitteilen müssen.

**Die Kommunisten als Scharfmacher**

Paris, 19. Nov. (Von unserem Pariser Vertreter.) Aus London wird berichtet: Die Delegierten der Bergarbeiter, die aus ihren Distrikten wieder nach London zurückgekehrt sind, haben gestern der Ansicht Ausdruck gegeben, daß das ungünstige Resultat der Abstimmung über den Kompromissvorschlag ausschließlich auf die intensive Propaganda der Kommunisten zurückzuführen ist.

**Programm der Weltwirtschaftskonferenz**

Genf, 19. Nov. (Von unserem Schweizer Vertreter.) Für die voraussichtlich am 4. Mai 1927 zusammengetretene Weltwirtschaftskonferenz hat der Vorsitzende des Vorbereitungs-Komitees, Dreuß, ein großzügiges Programm aufgestellt, das dem Völkerbundrat demnächst zur Genehmigung unterbreitet werden wird.

**Gesetzentwurf über die Gerichtskosten**

Im Rechtsausschuß des Reichstages wurde die 2. Lesung des Gesetzesentwurfes über die Gerichtskosten und die Gebühren der Rechtsanwälte vorgenommen. Nach den Beschlüssen dieser zweiten Lesung erhält der grundlegende Artikel in § 8 des Gerichtskostengesetzes folgende Fassung: „In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten werden die Gebühren im Werte des Streitgegenstandes erhoben.“

Eine Reihe weiterer Beschlüsse des Ausschusses in erster Lesung wurde dann noch bestätigt. Nach längerer Debatte wurde mit 13 gegen 9 Stimmen beschlossen, daß zunächst die Vorprüfungspflicht bezüglich der Gerichtskosten bestehen bleiben soll, aber es wurde eine Entschließung angenommen, in der betont wurde, daß die Bestimmungen über die Vorprüfungspflicht der Gerichtskosten eine Erschwerung des Rechtsverfahrens für die Rechtssuchenden bedeute und daß deren Aufhebung unbedingt anzustreben ist.

Damit war die zweite Lesung des Gesetzesentwurfes über die Gerichtskosten beendet. Den Artikel 2, der die Gebührenordnung für die Rechtsanwälte behandelt, wird der Ausschuß in seiner nächsten Sitzung durcharbeiten.

\* Deutschenglische Fahrverhandlungen. Im Unterhause gab Chamberlain die Erklärung ab, daß zurzeit zwischen England und Portugal Verhandlungen wegen Abschaffung der Passipolizei im Gange seien. Von der britischen Regierung sei ein Vorschlag zur Abschaffung der Allen zwischen England und Deutschland eingegangen, über den zurzeit beraten werde.

**Badische Politik**  
Zur Regierungsumbildung in Baden

macht der „Bad. Post.“ in seiner heutigen Ausgabe einige neheimisvolle Bemerkungen. Das Zentralorgan der badischen Zentrumspartei schreibt u. a. folgendes:

Das Zentrum hat sich schon vor einem Jahr für die Große Koalition eingesetzt. Doch sie nicht kam, was die Schuld der Deutschen Volkspartei. Das Zentrum wollte dann die Wiederherstellung der alten Weimarer Koalition. Das die Dinge anders gekommen sind, das ist die Schuld der Demokratie. Doch letztere vor einem Jahr eine Dummheit gemacht hat, darüber wird sie wohl heute selbst nicht mehr im Unklaren sein.

Der „Volksheld“ spricht von Ueberraschungen, die in den kommenden Tagen nicht ausgeschlossen seien. Ueberraschungen sind dann nicht ausgeschlossen, wenn man dem Zentrum weiterhin Dinge zumutet, die es auf die Dauer vor seiner Wählerschaft einfach nicht mehr verantworten kann. Wir sind überzeugt: Unsere Führer werden die freudige Zustimmung des ganzen badischen Zentrums finden, falls sich in den nächsten Tagen die Notwendigkeit ergibt, nach dieser oder jener Seite hin ein energisches Entschieden — Oder zu sprechen.

**Um das deutsche Eigentum in Amerika**

Vor dem parlamentarischen Ausschuss in Washington, der sich mit der Frage der Rückgabe des beschlagnahmten deutschen Eigentums befaßt, soll es zu hürnischen Auseinandersetzungen, als der Vertreter der amerikanischen Beschädigten-Organisation den Antrag stellte, bei Rückgabe oder Entschädigung für beschlagnahmtes Eigentum die Gesellschaften, die feindselige Handlungen gegen die Vereinigten Staaten unternommen hätten, unberücksichtigt zu lassen.

**Der kommunistische Aufbruch auf Java**

Paris, 19. Nov. (Von unserem Pariser Vertreter.) Ueber die holländische Offensive gegen die Kommunisten auf Java melden die heutigen Londoner „Times“: 600 Mann der holländischen Schutrmacht haben im Distrikt von Santiam im Westen der Insel die Offensive ergriffen. Die Kommunisten zogen sich in das Innere des Landes zurück. Voraussichtlich werden sie an drei verschiedenen Punkten angegriffen werden. Während im Westen eine große Zahl von Kommunisten festgenommen wurden, leisteten sie im Innern hartnäckigen Widerstand.

**Letzte Meldungen**

In Berlin ist der frühere Chefredakteur der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“, Universitätsprofessor Dr. Paul Vensch im Alter von 53 Jahren an einer Herzschwäche samt und schmerzlos entschieden.

Dieser wird von unserem Berliner Büro drablich noch berichtet: Der Tod des Professors Vensch ruft auf einen Nervenzusammenbruch zurück, den er vor zwei Monaten erlitt, als seine Frau in der Hofsee ertrank. Paul Vensch verlor die deutsche Pädagogik einen markanten Vertreter. Vensch hat in jungen Jahren, bald nach seiner Württembergischen Juristenkammerzeit sein Werk für den Marxismus entdeckt. Vom Sozialsozialisten wanderte er sich zum Anarchisten und bereits während des Krieges vollzog sich in ihm die Wandlung, die ihn in die Reihen des nationalen Sozialismus zurückführte. Schon im Kriege hat Vensch eine ganze Anzahl Bücher geschrieben, in denen mancher Irrtum, aber auch manche Erkenntnis ausgesprochen ist, die sich später erst bestätigten. Ein unflüchtiges Temperament brachte ihn häufig in Konflikt mit seiner Umgebung. In diesem Sinne ist er, wenn man so will, den problematischen Naturen zuzurechnen, denen nach Goethe keine Situation genügt und die selbst keiner Situation genügen. Aus solcher Veranlagung heraus und aus Kampfnatur, die sich nie zu zügeln wußte, hat er auch der vorliegenden Art der Volentia nie ganz entraten können. So erklärt sich auch sein Scheitern aus der leitenden Stellung bei der „D.A.Z.“ Vensch hinterläßt einen 15jährigen Sohn, der im Hause August Winnings, seines Freundes, erzogen werden soll.

**Millionenbesitz der Stadt Frankfurt**

Frankfurt a. M., 19. Nov. Der Haushalt der Stadt Frankfurt erfordert gegenüber dem Veranschlagt für 1927 10 1/2 Millionen Mark Mehrausgaben, die zum allergrößten Teil, rund 7 1/2 Millionen Mark, durch verstärkte Anforderungen der Wohlfahrtspflege entstehen. Die Mehrausgaben betragen nur 2 1/2 Millionen Mark Mehreinnahmen gegenüber. Nach Verwendung einer Reserve von 600 000 Mark blieben noch 8,95 Millionen Mark zu decken. Die Erhebung einer Rahnumlage soll dadurch vermieden werden, daß das auf 2 1/2 bis 3 Millionen Mark geschätzte Mehrauskommen aus der Gewerbesteuer 1926 zur Deckung dieses Mehrauskommens verwendet werden soll.

**57 Wohnhäuser niedergebrannt**

Weimar, 19. Nov. Ein Großfeuer in Rappelsdorf bei Weimar richtete am gestrigen Sonntag die Hälfte des Ortes und zwar 57 Wohnhäuser mit sämtlichen Nebengebäuden und Scheunen ein. Große Futtermittel- und zahlreiches Vieh wurden dabei verbrannt.

**Die ober-schlesische Mandatsverteilung**

Stettin, 19. Nov. Nach einer vorläufigen Zusammenfassung sind bisher von den Deutschen 335 Mandate in den Gemeindevorstellungen errungen worden, während alle politischen Parteien zusammen nur 203 Mandate erröben konnten.





### Sportliche Rundschau

#### Regelssport

\* Regler-Verband Mannheim. In Mannheim wurde mit den Kämpfen vergangener Montagabend 9 Uhr Schluß gemacht. Die durch den Verbandsvorsitzenden H. Pfeiffer-Mannheim unmittelbar hierauf vorgenommene Preisverteilung, bei der Kameradschaft des I. R. G. Waldhof vorausging, brachte enorme Holzgaben und bewährte, daß ein Sieg in Folge der großen Konkurrenz nicht leicht war. Auf der Werbestadt erzielten mit 10 Augen in die Halle Friedebach-Mannheim 70, Spang-Freudenberg 70 und Neumann-Ludwigshafen 68 Holz. Auf 65 Holz mit Schlußwurf 8 fiel der 12. Preis. Die Industriebahn bestimmte 5 Augen in die Halle. Es erzielten Regler-Freudenberg 40, Spang-Freudenberg 38 und Regler-Mannheim 37 Holz. Zweifler Sieger war 35 mit Schlußwurf 7. In den Anstößen gingen 12 Mannschaften vom Start. Die ausgeschriebenen Punkte konnten sich nur mit 1957 Holz I. R. G. Waldhof, mit 1929 Holz Gef. 1929 Heidelberg und mit 1900 Holz „Rheingold“ Mannheim. Es folgte Reutstadt mit 1882 und „Geleit“ Mannheim mit 1861 Holz. Die Sportmode kann als gelungen bezeichnet werden. In Mutterstadt begannen die Kämpfe, die ebenfalls unter der Aufsicht des hiesigen Verbandes durchgeführt werden, mit dem 5. Dezember. Von den zweisitzigen Mannschaften in die Verbands-Kampfmannschaft vom Start gegangenen 120 Sportler konnten bereits, obwohl die Kämpfe erst einsetzt haben, 12 Mann infolge Nichterfüllung der vorgeschriebenen Bedingungen ausfallen. Mit 103 Augen erzielte Regler-Mannheim 309, Rippel-Waldhof 330 und Schwäbisch-Waldhof 317 Holz. Folgendes für die Reihenfolge in der Kampfmannschaft ist das Ergebnis von 8x100 Kugeln auf 6 verschiedenen Bahnen und zu verschiedenen Zeiten abgelesen.

#### Schießsport

\* Fokalischen. Der von der Sportabteilung der Firma Engelhorn u. Turm den Mannheimer Zimmerhütten-Schießvereinen angewendete Fokal führte am vergangenen Sonntag auf der Schießhalle der Schützenvereinschaft Freischütz 1892, im Kolosseum, 64 der besten Zimmerhütten von Mannheim und Ludwigshafen zu scharfem Wettbewerb zusammen, aus dem der Schützenverein Mannheim-Redaran mit 999 Ringen und Knappstein-Mannheim als Sieger hervorging. Zum letzten Schützenverein Mannheim mit 992, Schützenverein Zeit Ludwigshafen mit 989, Schützenklub Mannheim-Ludwigshafen mit 969, Schützenvereinschaft Waldhof mit 904 Ringen. Der Mannheimer Freischütz von 1896, der vorher Konkurrenz schloß, erreichte die hohe Zahl von 1112 Ringen.

#### Süß

##### Das internationale Berliner Schachturnier

In der zweiten Runde des Berliner Schachturniers am Donnerstag konnten in den Mittagsstunden schon zwei Partien beendet werden. Von Holzhausen spielte als Nachziehender gegen den Russen V. K. F. Samogorin, machte dabei einen schweren Fehler und verlor. Kulakow und Aljechin spielten eine Bremer Partie, aus der bald eine indische wurde. Aljechin hatte eine gute Position, als er aber ein Baueropfer Aljechins annahm, gelangte dieser zum Angriff und gewann. Aljechin versuchte selbst, durch ein Baueropfer die Partie zu retten, aber das half nicht mehr. Grünfeld und Bogoljuboff lieferten sich einen interessanten Kampf. Grünfeld machte ein Qualitätsopfer, gewann aber dafür zwei Bauern. In der Anordnungsstellung wird sich Bogoljuboff wohl kaum noch halten können, da auch ein dritter Bauer verloren ist. Spielmann kam gegen Colle in Schwierigkeiten, aus denen er sich aber wieder befreite. Sämlich spielte gegen

Jahner, ohne daß bei der Abbruchstellung ein Vorteil sichtbar war.

Nachdem am Vormittag bereits zwei Partien zur Entscheidung gelangt waren, konnte in den Abendstunden eine dritte Partie zu Ende gebracht werden. Grünfeld gewann, wie zu erwarten war, gegen Bogoljuboff. Die beiden übrigen Partien, Sämlich-Jahner und Spielmann-Colle mußten nach siebenstündiger Spielfeit am Donnerstagabend abgebrochen werden, ohne zu einem Ergebnis gekommen zu sein.

#### Bogen

##### Deutsche Bog-Weißerschaften

Die B. A. D. (Bog-Weißerschaften Deutschlands) hat nach Einigung der Meldungen zur deutschen Bog-Weißerschaft im Feder- und Säuergericht die Kandidaten einer eingehenden Prüfung unterzogen und von vornherein alle Boger von der Liste gestrichen, die für einen Titellampf nicht qualifiziert sind. Von den sieben gemeldeten Säuergerichtlern wurde nur einer gelassen und zwar Hans Wagners-Duisburg, der seit drei Jahren nicht mehr gekämpft hat. Die Liste der Federgerichte umfaßt 10 Namen und zwar: Theo Deyerling-Olden, H. Dübbers-Olden, H. Gohrs-Duisburg, H. Paulke-Bremen, Kurt Salze-Berlin, W. Rohrbach-Kassel, M. Dörfler-Leipzig, G. Stamm-Dresden, G. Hahn-Mühlhausen und H. Linke-Duisburg. Die erste Runde muß in beiden Kategorien bis zum 16. Januar 27 abgewickelt sein.

#### Literatur

\* Bogen. Nach englisch-amerikanischer Methode von Sportlehrer Joe Edwards. Verlag Grötschel u. Co., Leipzig. Die 5. Auflage dieses instruktiven Büchleins dürfte für Edwards Kenntnisse vom Bogensport eigentlich die beste Empfehlung sein. Durch neue, ausführliche Abhandlungen und vollständig neue Bilder hat das Buch an Wert noch gewonnen. Edwards hat auch dem geübtesten Boger etwas zu sagen.

Für die überaus herzliche Teilnahme bei dem schweren Verluste, der uns durch das Hinscheiden meines lieben Gatten, unseres treubesorgten Vaters, Bruders, Großvaters, Onkels, Schwiegervaters und Schwagers

Herrn  
**Valentin Fahlbusch**

betroffen hat, sagen wir herzlichen und tiefgefühlten Dank. Besonderen Dank für die zahlreichen Kranzspenden, sowie all denen, die dem lieben Verstorbenen das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben.

Mannheim, im November 1926.

**Familie Valentin Fahlbusch.**

**Citrovanielle**  
nach u. mild wirkend

BEI MIGRÄNE  
KOPFSCHMERZE  
NEURALGIE  
ZAHNSCHMERZE

**Herrenzimmer**  
schwere Qualitätsarbeit, reich geschmückt, Barock  
außergewöhnlich billig

An'ou Getzel, P 3, 12, 1. Etage

Zum Wochenende  
billige  
Lebensmittel

Warenhaus  
**KANDER**  
Mannheim

Am. Schweineschmalz Pf. 78 Pl.	Vierfruchtmark. 2 Pf.-E. 65 Pl.
Eierstifte II . . . . . 2 Pf. 75 Pl.	Karotten . . . . . Dose 28 Pl.
Auszugsmehl . . . . . 4 Pf. 95 Pl.	Erbsen 2 Pf.-D. 60, 1 Pf.-D. 38 Pl.
Kaff. Birnen, getr. . . . . Pf. 55 Pl.	Pfifferlinge . . . . . 2 Pf.-D. 98 Pl.
Amerik. Sultaninen . . . . . Pf. 50 Pl.	Edelhof-Schok. 200g-Tafel 50 Pl.
Rot- u. Leberwurst Pf.-D. 55 Pl.	Cremerpunschbohnen Pf. 95 Pl.
Echter Schweizer . . . . . Pf. 1.35	Pfiffernüsse . . . . . Pf. 75 Pl.
Vollk. Camembert, 6 Port. 98 Pl.	Nürnb. Lebkuchen 3 Pak. 50 Pl.
Erdbeerkonfitüre 2 Pf.-E. 1.30	Gefüllte Bonbons ¼ Pf. 20 Pl.
Kirsch- und Johannisbeer-Konf. 2 Pfund-Eimer . . . . . 1.25	Malzbonbons Pf. 55, ¼ Pf. 15 Pl.
	Reiner alter Weinbrand, ¼ Flasche . . . . . 1.55

Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante

**Luise Dannheimer Wwe.**

im Alter von 76 Jahren sanft entschlafen ist.

Mannheim (M. L. L.), Karlsruhe, den 18. November 1926.

In tiefer Trauer:  
**Familie Rudolf Stober**  
Bücherrevisor.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 20. November, nachm. 1 Uhr, von der hiesigen Friedhofskapelle aus statt. \*4276

**Anzeige**

5 Tage zur Probe  
2,-

Walter H. Gartz, Berlin S 42, Postf. 4100

Kauft  
**Lampen**  
nur bei  
**Jäger, D 3, 4**

**Nervi / Genua Savoy Hotel**  
erstkl. Familienhotel inmitten prächtigen Palmengarten. Prospekte fra G. Hotel prop.  
Im Sommer: Badhotel u. Kurhaus Rüssel  
Bad Seewen a. Lowerzersee (Schweiz)  
5255

**Vermischtes**

Billige Möbel  
Chaiselange in Arbeit 55.-  
Schreibtisch, etagen 65.-  
Bücherschrank, „ 80.-  
Stuhl, fein, Westphalisch 90.-  
Bücher, auch poliert 175.-  
Speisezimmer, etagen 290.-  
Daniel Abels, G 3, 19

**N M Z**

Wir geben Ihnen am 27. ds. Mts. eine besondere Möglichkeit, Ihr Weihnachtsgeschäft zu fördern. Es erscheint an diesem Tage die 1. Nummer unseres

**Weihnachts-Anzeigers**

Für die große Zahl unserer Leser bedeutet unser Weihnachts-Anzeiger der Ratgeber beim Einkauf von Weihnachtsgeschenken. / Viermal wird er herausgegeben, am 27. Nov., 4., 11. u. 18. Dez.

Zur Besprechung stehen Ihnen unsere Vertreter jederzeit zur Verfügung.  
Rufen Sie bitte Nr. 24951 an.

**Neue Mannheimer Zeitung**

Statt Karten.  
Die Geburt eines kräftigen  
**Jungen**  
zeigen in dankbarer Freude an  
**Paul Bartels u. Frau Lene**  
geb. Groh  
Mannheim, Hehr. Lans-Krankenhaus  
18. November 1926. \*4283

**Ferbrunnen**  
**Fluorin**

Herba-Seife

Täglich:  
frisch geschossene  
**Hasen**

Hasenbraten Mk. 1.50 p. Pfd.  
Hasenragout Mk. 1.- p. Pfd.  
Reh im Fell Mk. 1.35 p. Pfd.  
Rehbraten Mk. 1.50-2.40 p. Pfd.

sowie  
Gänse, Enten, Hähnen, Hühner empfiehlt \*4272

**F. Walter**  
Tattersallstr. 24 Telefon 23067

**Antike Möbel.**

Rur kurze Zeit, außerst billig. Schränke, elegante Kommoden, Schreibtisch und Stühle, Gemälde, Porzellan, Stiche u. Souv. Kleidertücher. 95446 L. 2, 8, Laden.

**Mohren-Wachs**  
Bohnenwachs für  
Parkett u. Sinoleum.  
hochglänzend, ausgiebig,  
sparsam.  
Fabrik: Strauß u. Locher  
Schwab. Smünd

Zu haben in den einschlägigen Geschäften.







Eine reichliche Mahlzeit für 50 Pfg. im Fischspeise-Restaurant Friedrichsbau, Breitestr., J 1, 3-4. Angenehme Lokalitäten — Kein Trinkzwang — Verkauf über die Straße.



Schmidt's Waschmaschine weltbekannt

Großes Lager Billige Preise

Teilzahlung gestattet Lieferung frei Haus

Metzger & Oppenheimer Eisenhandlung E 2, 13 • E 3, 1a

Billige Lebensmittel !!

Table with 2 columns: Item name and price. Includes Erbsen, Karotten, Schnitt- od. Brechbohnen, etc.

Alter Weinbrand 3.45 Jakobl. Fas.-Abzug, 1/4 Flasche

Für die Weihnachtsbäckerei

Table with 2 columns: Item name and price. Includes Neue Mandeln, Neue Kokosheken, etc.

Warenhaus

Wronker

Offene Stellen Bruyère-Pfeifen Vertreter

Stellen-Gesuche Metzgerei August Knapp, H 1, 10 Weiterer Fleischabschlag!

Esst Roggenbrot Hausmachernudel A. Strobel 9128

Abgebaute Beamten werden von einem kleinen ...

Stellen-Gesuche Suche für meine ...

tüchtigen Reisenden

Verkäufe Harmonium

Miet-Gesuche Größere Lagerräume

Lehrling mit Oberleitungsstelle

Verkäufe Haus mit Kolonialwaren- und Fischkonservengeschäft

Lager und Büros

Verkäuferinnen sowie Lehrladchen

Verkäufe Haus

5 Zimmer-Wohnung

Stenotypistin

Verkäufe Haus

4 Zimmer-Wohnung

Teilhaber

Verkäufe Haus

Laden

Stenotyp.

Verkäufe Haus

1-2 Zim. u. Küche

Jüngere, tüchtige Telefonistin

Verkäufe Haus

Vermietungen

Vermietungen Lager-Raum

Zimmer u. Küche

Groß. leeres Zimmer

Zimmer

gut möbl. Zimmer

Zimmer

Vermietungen

Küchen

Entlaufene Hund entlaufen! Entlaufene Dackelhündin

National-Theater Mannheim.

Freitag, den 19. November 1926
Vorstellung Nr. 51. Miete E. Nr. 11
Martha
oder der Markt zu Richmond
Musik von Friedrich Flotow
in Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden
Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck
Chor: Werner Gößling
Bühnenbilder: Heinz Grete
Technische Einrichtung: Walther Unruh
Anfang 8 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr
Personen:
Lady Harriet Durham, Ehren-
treue der Königin
Nancy, ihre Verwandte
Lord Tristan Mikleford, ihr
Vetter
Lord Plunkett, ein reicher Fäch-
ter
Der Richter von Richmond
Drei Mägde
Diener der Lady
Erster Pächter
Zweiter Pächter
Foss Lind
Ernst Schlüter
Hugo Velds
Ladislav Vajda
Karl Mang
Rudolf Wüster
Trude Weber
Johanna Elster
L. Böttcher-Pachs
Adolf Karlinger
Josef Gerbarts
Robert Walden
Karl Schallenberg
Herrn. Trumbich

ALHAMBRA Heute Beginn der großen Spielwoche ALHAMBRA

mit dem prächtigen deutschen Filmwerk:
Der Jäger von Fall

Nach dem vielgelesenen, gleichnamigen Roman von
Regie: FRANZ SEITZ Ludwig Ganghofer
Musikalische Illustration: Kapellm. OTTO APFEL
Hauptdarsteller:
Grete Reinwald, Wilhelm Dieterle, Fritz Campers, Ferdinand Martini

Mit diesem Film hat sich der Regisseur Franz Seitz auf ein Gebiet begeben, welches die starke Seite der Filmkunst ist. Nicht Kulissen bilden die Bühne der gewaltigen, packenden Handlung, sondern die deutsche Alpenwelt mit ihrer majestätischen Schönheit, einer erhabenen Schönheit, die ins Märchenhafte geht, das menschliche Auge schier blendet und den Menschen, der Sinn und



Liebe zur Heimat hat, von der Allgewalt der Natur durchdrungen lässt. ... Hier auf den malerischen Bergen und in den lieblichen Tälern lebt ein starkes und reines Geschlecht, das in seiner ungebändigten Lebenskraft in der Stärke seiner Liebe gleich ist wie in Leidenschaft und Hass, Eigenschaften, die nicht nur dem Roman eine starke Prägung gegeben haben, sondern auch diesem Film

Belfilme: 3.10, 5.35, 8.10; Hauptfilm: 3.50, 6.15, 8.50.

Heute
Freitag abend 8 Uhr
Musensaal-Rosengarten
Gastspiel
Tanzgruppe Kratina
Schule
Hellerau-Laxenburg
Schloß Laxenburg bei Wien
10 Damen
Gesamtleitung: Ernst Ferand
Karten zu 5.50, 4.40, 3.30, 2.20, 1.40 bei
K. Ferd. Heckel, O. 8. 10, Mannheimer
Musikhaus, sowie a. d. Abendkasse.

Ufa-Theater
Tel. 23367 Mannheim Tel. 23367
P. 6 Enge Planken P. 6
Der große Erfolg
den das einzigartige
Filmwerk
La Bohème
auch in Mannheim hatte, veran-
laßt uns,
bis unwiderruflich
Dienstag, den 23. November
keine Programmänderung vorzu-
nehmen. Es ist also Allen, die
bisher versäumt
Lillian Gish
als Mimi
zu sehen, noch einige Tage Ge-
legenheit dazu gegeben
Niemand darf es versäumen, dieses
hinreißende Spiel auch auf sich
wirken zu lassen.

SCHAUBURG
Die Erbin des Holzkönigs
mit Jack Holt
Regie Irvin Willat
Im Kampf auf Leben und Tod mit den
Gewalten des Urwalds
Ein Drama voll Wucht und Feuer.
Quäle nie
'ne Braut zum Scherz
Neueste Ufa-Wochenschau
Beginn der Vorstellungen: 4.00, 6.10, 8.20 Uhr
Anfangszeiten bitte beachten.

Vermischtes
Verletzte
Schneiderin
Langjähr. i. Kraft in
fein. Geschäften, sucht
Rundschiff außer dem
Gauls. Gefl. Angebot
unter J R 68 an die
Geschäftsstelle. \*4277
Weißnäherin
Sucht Rundschiff außer
d. Gauls. Gefl. Angeb.
unter J R 69 an die
Geschäftsstelle. \*4276
Geldverkehr
1. Hypothek
12 000 M. 10% Zins.
unverzinst, falls am
1. Dezember 1926, für
10 000 M. abzugeben.
Ang. unt. J R 67 an die
Geschäftsstelle. \*4252
Hypotheken-Geld
aus 2. und 3. Stelle,
100. zu vergeb. Aus-
sicht. innerh. 3 Tagen.
Kauf u. Hypotheken
u. Restkaufschillingen.
J. Schmidt, Damm-
straße 12, post. Gefl.
Zeit 9-11 Uhr. \*4259
M. 5000.-
für Hypothek
bei hoher Verzinsung
sofort gesucht. Angeb.
unter J R 67 an die
Geschäftsstelle. \*4273

Scala-Theater
Meerfeldstr. 56-58. Anruf: 26940
Ab heute:
Ich hatt' einen Kameraden
Ein Drama aus den Waldentagen der deutschen Kolonien
Herzgestellt unter Förderung der ehem. Gouver-
neure der deutschen Schutzgebiete.
Hauptdarsteller:
Grete Reinwald, Frida Richard,
Carl de Vogt
Olaf Fjord und Erich Kaiser-Tiltz.
Ferner:
Der Box-Kampf um die Weltmeisterschaft
Dempsey gegen Tunney
Der Sieger erhielt 4 Millionen Mk. in 40 Minuten.
Vergessen Sie nicht, daß die musikalische Beglei-
tung durch unsere weltberühmte Oscalyd-Organ
die Wirkung jedes Filmes außerordentlich erhöht.
Beginn der Vorstellungen an Wochentagen 8 Uhr
Sonntags 4 Uhr, letzte Vorstellung 8.15 Uhr.
Jugendliche haben Zutritt.
Am Sonntag (Totensonntag)
vormittags 11 1/2 Uhr
Ernstie Morgenfeier
1. 2 Soli für Oscalyd-Organ
a. „In memoriam“ (v. Gedächtnis)
von Jos. Bonnet.
b. „Angelus“ von Frz. Liatz
2. Besonders ausgewählte Filme
3. Dramatische Fantasie für Oscalyd-Organ
von Musikdirektor Eduard Kiesel, Stuttgart.
Das Stuttgarter Neue Tageblatt schreibt:
„Meister Eduard Kiesel spielte die Oscalyd-Organ
virtuos.“
Die Münchener Neuesten Nachrichten:
„Dem Festcharakter entsprechen ... sowie
Musikdirektor Kissels feines Spiel auf der neuen
Oscalyd-Organ.“
Vorverkauf für die Morgenfeier an der Abendkasse.

In Vorbereitung:
Ben Hur
Der Welt gewaltigster
Film

Apollo
8 Uhr Täglich 8 Uhr
Der große Erfolg!
In der Johannisnacht
mit 3421
Fritz Schulz Uschi Elleot
Max Mensing Frieda Lehndorff
Kartenverkauf ab 10 Uhr ununter-
brochen an der Theaterkasse.
Telephonische Vorbestellungen 21 624.

Musik-Schrank-
Apparate
In Werk
von
Mark
185.-
an. 878
Tischapparate von 10.- an
Platten
Violinen, Mandolinen, Gitarren
Leuten, Zithern, Bogen, Klavier etc.
Musikhaus Mayer
H 1, 14 - Mannheim - Marktplatz

Der große Sowjet-Film
Der schwarze Sonntag
täglich im
Palast-Theater
Anfang 4.30, 6.30, letzte Vorstellung 8.20 Uhr

Juwelen Modernes Lager
Platin 584 Neuanfertigung
Goldwaren 584 Umänderung
Reparaturen
schnell, gewissenh., billig
H. Apel Mannheim O 7, 15
(Laden), Heidelbergerstr.
nähest dem Wasserturm seit 1902, Tel. 27 625

Unterricht
Englisch!
50
Französisch!
610

Wihnachts-Geschenke kaufen Sie im
Spezialhaus für
Korbmöbel
Korbwaren
A. Hinze-Werner
Mannheim, O 2, 9
gegenüber der Konradkirche

Achtung!
Empfehle: Von verschiedenen Jagden,
Odenwälder Hasen und Rehe
Ferner Geflügel aller Art in frischer
Schlachung, zum billigsten Tagespreis.
Eugen Schellmann
Aggrarstr. 45 und auf dem Wochenmarkt, Tel. 20313

Hilfsmittel erteilt in
Französisch, Englisch u.
Matematik gründlich.
Nachhilfe-Unterricht
Adresse in der We-
stendstraße 8, 91, od.
Tel. 26 901, 25440

# Großer, billiger Weißwaren-Wäscheverkauf!

- Hemdentuch**, blütenweiß und vollbreit 32 Pl. Meter
- Renforcé**, feinfädig, 80/82 cm breit 48 Pl. Meter
- Renforcé**, schöne Qualität, 80/82 cm breit 58 Pl. Meter
- Cretonné**, extra starkfädig, 80/82 cm br. Meter 78 Pl.
- Cretonné**, ganz schwere Qualität, spez. für Bettwäsche 95 Pl. Meter
- Makko**, schönes, gleichmäßiges Gewebe Meter 90, 65, 53 Pl.
- Flockkörper**, gebleicht, blütenweiß, haltbare Ware 56 Pl. Meter
- Croisé-Finet**, schöne, zarte Qualität Meter 85 Pl.
- Bettuch-Cretonne**, 160 cm breit, sehr haltbar 1.50 Meter 1.55
- Bettuch-Linon**, 150 cm breit, schöne, grüßige Qualität 1.65 Meter
- Ein Posten 160 cm breite für 2 schlfr. Betten Meter 2.75, Rein Makko-Qualität Meter 3.50
- la. Damaste 2.-**

## DAMEN-WÄSCHE aus prima Makko u. Opal

		
Damen-Hemd aus prima Opal Stück 2.25	Nacht-Hemd a. Prima Makko od. Opal Stück 4.90	Damen-Hemd a. prima Makko u. Opal Stück 1.95
<b>Prinzeß-Röcke</b> weiß, zu obigen Dessins passend aus Opal 5.35	aus prima Makko 3.50	
Echtfarbige Wäsche-Batiste Meter 85 Pl.		

- Kissen-Halbheinen**, starke, solide Qualität 78 Pl. Meter
- Bettuch-Halbheinen**, 150 cm breit Meter 1.35
- Bettuch-Halbheinen**, Rasenbleiche rechte Qualität Meter 2.65
- Bettuch-Halbheinen**, Marke Herkules mit verstärkter Mitte, 150 cm breit, Mir. 2.95
- Bettuch-Reiheinen**, starke, solide Ware, 150 cm breit Meter 3.10
- Streifen-Damaste**, 130 cm breit haltbare Ware 95 Pl. Meter
- Blumen-Damaste**, 130 cm br., schöne Muster Meter 1.10
- Streifen-Damaste**, 130 cm breit, solide, haltbare Qualität Meter 1.50, 1.25
- Blumen-Damaste**, 130 cm breit, ausgezeichnete Qual., in Seidenglanz, M. 2.50
- Blumen-Damaste**, 130 cm breit, rein Makko, Edelqualität Meter 3.25
- Bordeaux-Damaste** 130 cm breit, echtfarbig Meter 2.00, 2.35
- 160 cm breit Meter 3.50

# Fuchs

Mannheim  
an den Planken - neben der Hauptpost.

## Schreiber

Große Zufuhr neuer Südfrüchte

Beste Qualitäten.  
Billigst gestellte Preise.  
Einige Beispiele

- Kokosflocken Pfund 55 Pfg.
- Baselkerne Pfund 1.65 Mkr.
- Mandeln Pfund von 1.90 an
- Kranzfeigen Pfund 35 Pfg.
- Muskatdatteln 1/4 Pfd. 40 Pfg.

Besonders empfehle:

- Rosinen - Corinthen - Sultaninen
- Zitronat - Orangeat
- Calif. Aprikosen - Bosn. Pflaumen
- Zitronen Stück 7 u. 9 Pfg.

## Schreiber

**Drucksachen** für die gesamte Industrie liefert prompt  
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., Mannheim, H. G. 2

## Zmhoff's

Aus frischen Zufuhren der beliebtesten, frisch geschlachteten, nichternten

### Holland-Kälber

empfehlen: 9110

- Einmachfleisch Haxen Koteletts Pfund 80
- Braten Pfund 98

Ferner aus frischen Ankünften:

- la. Mastochsenfleisch** die vorzüglichste, gefr. Prachtware.

Nur Donnerstag, Freitag, Samstag  
Schweine-Koteletts per 1.30

- Pflaumen (ganzes Schw.-Fett) Pfund 1.20
- Bauernbratwürste, grob gehackt, versüßert, Paar 40
- Frankfurter Bratwürste, feine, Paar 55
- Weißwürste, Münch. Art, täglich frisch Stück 30
- Krakauer Pfund 25
- Hansm. Leberwurst in 1/4 Pfd. 30
- Mettwurst z. Streichen, 1/4 Pfd. 40
- Konsum-Leberwurst Pfund 40
- Konsum-Blutwurst

Filialen überall

# Und wieder Kleider und Mäntel

sind enorm grosse Posten neuer und sehr preiswerter eingetroffen und ist jetzt für Sie die günstige Gelegenheit, sich auch schon für Weihnachten zu ganz vorteilhaften Preisen einzudecken.

## Pelze

Ziegen, Fuchsform 14.75, 9.75  
Kreuzfuchs ... 86., 60., 49.75

<b>Mäntel</b> aus guten Winterstoffen, mod. Dessins, sowie Verarb. 14.75 9.75	<b>Kleider</b> aus reinwollenem Cheviot, schön verarbeitet 4.50 3.75
<b>Mäntel</b> aus reinw. Velour de laine, teils mit Pelzbesatz 24.50 19.75	<b>Kleider</b> aus modernem Fullowenstoff, in leichter Verarbeitung 12.75 8.75
<b>Mäntel</b> aus bestem Velour de laine, besonders schöne Farben und Formen 33.- 29.75	<b>Kleider</b> aus reinwoll. Rip-Popeline, spars. Busenform 10.75 14.75
<b>Mäntel</b> aus gutem Velour de laine oder Tuch in soliden Farb. für starke Frauen 38.- 34.00	<b>Kleider</b> aus gutem Samt, bezogen schwarz, grün u. rosenholz 24.- 16.75
<b>Mäntel</b> aus gutem Velour de laine oder Tuch in soliden Farb. für starke Frauen 38.- 34.00	<b>Kleider</b> für Tanz und Gesellschaft in hellen Abendfarben 27.- 17.75
<b>Mäntel</b> aus gutem Ottoman und Velour de laine, m. reichlicher Pelzverzierung und Rückenlatte 45.- 39.75	<b>Kleider</b> aus gutem Gebe de chine, mit lang. Arm, in hellen u. dunkel. Farb., jugendl. Verarbeitung 49.- 29.75
<b>Mäntel</b> in allen modernen Stoffen, gewoben und gefärbt, mit Pelzverzierung und Stulpen, 1/4 Damassé gefärbt 54.- 49.00	<b>Strick-Kleider</b> in grosser Auswahl, Jumpsuits und ganze Kleider ... 38.-, 20.50 19.75
<b>Mäntel</b> a. gut. Seidenplisch (Seal), ganz geölt 110.-, 75.- 59.00	<b>Morgen-Röcke</b> aus gutem Flanell, in schönen Pastellfarben 9.75, 7.75 4.95
<b>Mäntel</b> elegantest. Ausführung, in Ottoman u. Velour de laine, ganz auf reiner Seide, teils Pelzbesatz 85.- 69.00	

**Kinder-Mäntel und -Kleider**  
in den hier großer Auswahl in allen Preislagen.

# GEBRÜDER Rothschild

MANNHEIM, K 1, 1-2 Breitestr. 26

Die auf dem Grundstücke Prachtbahnstraße 2-4 stehenden Lagerhallen, teils massiv, teils in Holz gebaut, sollen auf

## Abbruch

an den Meistbietenden verkauft werden.  
Kaufpreis erreicht höchstens 20.000 Mk. in 2000  
Platen, Schwarzmalderstr. 41, Tel. 31 502.  
25424

**Samstag frisch eintreffend!**

- Hasen, pro Pfund Mk. 1.50
- Fettgänse pro Pfund Mk. 1.40
- Fettgänse im Ausschnitt pro Pfd. Mk. 1.80
- Junge Hähnchen ab Mk. 2.50
- Suppenhühner junge Ware, preiswert.

Q 2, 8 Eiernudelgeschäft Seitz Q 2, 8

**Metzgerei von Jos. Reinmann**  
Augartenstraße 54. 9126

### Billige Fleisch- und Wurstwaren

Verkaufe über Samstag Kalbfleisch von  
Kellerer Schlachtung, per Pfund Mk. 1.-  
Mastfleisch per Pfund 80 Pfg.  
Billiges Fleisch per Pfund 60 und 70 Pfg.  
Rindfleisch per Pfund 30 Pfg.

### Vermischtes

**Erstkl. Künstler-Orchester**  
u. Trio aufwärts leicht  
gewünschte Musik, den  
vermehrt. Aufg. an-  
gezeigt wird, in erstkl.  
Tänze - sowie herzerz.  
Dassmannt, etc. Auf-  
machung u. Auftritte,  
frei ab 15. 12. od. 1. 1.  
Kng. m. Ang. d. Gese.  
u. Dienst 60 Pf., evtl. 70  
u. 70 an die Geseh.  
\*4280

**Schöne, neu hergebr.  
Kegelbahn**  
u. einige Tage in neu  
wieder. B. Galmann.  
Räfelstr. 9/11.  
\*4279



**Beleuchtungskörper  
Kronen 5100  
Ampeln  
Staubsauger  
gegen Raucherqualm  
Gordt, R 3, 2**

**Gedieg. Schlafzimmer**  
echt einb. Holz, abgibt.  
Ein. Beleg. M. 475, 500  
u. höh. Weg. Ersparr.  
hoch. Ladenm. unabh.  
nied. Preise. 3150

**Möbelhaus Karl Graf**  
Nur Bellmer 24.

### Pianos

erhoffte Martin.  
Aussenrat bezogene  
Teilszahlung  
Billige Preise. 26500

**Carl Hank** Klavier.  
Riavier. C1, 14

### Deutsche Teppiche

beste Fabrikate, an  
seriöse Käufer mit  
weitgeh. Ziel evtl.  
auch ohne Anzahlg.  
Ang. unter K 2 114  
u. die Geschäfte.

**Pianos**  
Grammophon  
u. Schallplatten  
u. verfr. Teilzahl. geb.  
Ruffelsteig 21 a. b.  
Pensiostr. 9.

**Perzina - Pianos**  
große Auswahl, preisw.  
günstig. Teilzahlung.  
Wilo Reber, Steiner  
Bauer, D 2, 30. 21000  
Stimmungen u. Repa-  
raturen. Teleph. 21 125.

**Grüne Haare**  
erhalten Naturfarbe u.  
Jugendfrische ohne  
sch. Zeit 20 J. ohne  
dem. 100. unabh. 20  
H. Siegmund, Schwab-  
berg, Heberstr. 11.  
\*4213

**Tierding u. Wittenberg**  
Kegelabend  
zu verleben, sowie  
Rebenstimmer  
noch einige Tage bei  
ca. 70 Personen.  
R 7, 10, Heberstr. 11.  
25428